



STAATLICHE REALSCHULE HIRSCHAID

Realschulstraße 2-6, 96114 Hirschaid

Fax: 09543 40324

Telefon: 09543 6308

E-Mail: mail@rs-hirschaid.de

Internet: www.rs-hirschaid.de

Hirschaid, 17. September 2009

Elternbrief zum Beginn des Schuljahres 2009/10

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Rundschreiben begrüßt Sie unsere Schule recht herzlich und wünscht allen Beteiligten im neuen Schuljahr viel Erfolg und Freude. Dieser Elternbrief teilt Ihnen wichtige Informationen und Regelungen mit, die sich für die Zusammenarbeit und das Zusammenleben an unserer Schule bewährt haben. Bitte, nehmen Sie sich ein wenig Zeit - auch wenn der Inhalt ein wenig förmlich klingt -, diesen Brief durchzulesen, mit Ihrem Kind zu besprechen, und bewahren Sie ihn auf. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir damit zu einem vertrauensvollen Miteinander von Eltern, Schülern und Lehrkräften beitragen könnten. Vor allem den Schülerinnen und Schülern – und natürlich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule – wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr.

Informationen zum Schuljahresbeginn

1. Schulsituation

Im neuen Schuljahr besuchen insgesamt 824 Schülerinnen und Schüler in 31 Klassen die Staatliche Realschule Hirschaid. Zu Beginn dieses Schuljahres können wir vier neue Lehrkräfte im Kollegium begrüßen: Frau Evelyn Schmidt (M/Sw), Frau Marlies Birner (Mu/ev.R.), Frau Kerstin Schneider (B/Sw), Herrn Siegfried Schroeter (IT/W/Ku). Verstärkung erhalten wir durch 7 Referendare im Einsatz: Frau Tanja Wiemann (Ch, M), Frau Nadine Glaß (D/G), Frau Franziska Sier (Ek/WW), Frau Stefanie Gnaß (D/E), Herrn Jörg Schmittlutz (E/G/Sm), Herrn Benjamin Giersdorf (D/G) sowie Herrn Christoph Schützenhofer (M/IT). Außerdem sind wir für Aushilfslehrkräfte dankbar: Herrn Raik Uhlemann (Ek/WR), Herrn Christian Weisel (Ek, BwR), Frau Marlies Ellwart-Tschürtz (B), Frau Barbara Zeitler (E/M), Frau Petra Röder (Sw), Herrn Sebastian Schirner (Sm), Frau Elisabeth Förtsch (D/G), Frau Gabriele Jenner (Mu), Herrn Dr. Elmar Geus (D/G).

Die Realschule Hirschaid ist auch Seminarschule, deshalb sind wir für die Ausbildung von 19 Studienreferendaren verantwortlich, die die Fächerkombinationen D/Ku (7), E/Ek (7) und M/Ch (5) haben. Sie werden zunächst in der einen oder anderen Klasse einzelne Stunden übernehmen, um später eigenverantwortlich zu unterrichten.

Auch in diesem Schuljahr unterstützt uns Frau Diplomsozialpädagogin Jennifer Weber in bewährter Weise nunmehr ganztägig bei pädagogischen Problemen innerhalb einzelner Klassen.

2. Unterrichtssituation

Unsere Schule ist eine Modellschule, an der die sog. Stundenbudgetierung erprobt wird. Solchen Schulen steht es frei, Stunden ohne große Vorgaben hinsichtlich der Klassengröße einzuteilen. In Absprache mit dem Schulforum und dem Elternbeirat haben wir uns entschlossen, die Priorität auf den Pflichtunterricht hinsichtlich kleinerer Klassen zu legen. So gelang es, die durchschnittlichen **Klassenstärken erheblich zu senken**. Ursache dafür ist auch eine Änderung in der 10. Jahrgangsstufe.

Den Klassen der 10. Jahrgangsstufe wurden keine festen Klassenzimmer zugeordnet. Ausschlaggebend hierfür sind nicht alleine Raumprobleme, sondern auch pädagogische Gründe. Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe stehen wichtige Prüfungen an. Nicht mehr die Klassengemeinschaft, sondern die Unterrichtsvorbereitung steht im Mittelpunkt. Mit dem Fachraumprinzip, das in anderen Schulen auf alle Klassenstufen ausgeweitet wird, lassen sich neue Möglichkeiten im pädagogischen Bereich erschließen. Wir werden weitere Fachräume für bestimmte Unterrichtsfächer einrichten.

Als Ausgleich für den vermeintlichen Nachteil werden wir in der 10. Jahrgangsstufe besondere Förderungsmöglichkeiten anbieten. Beispielsweise bietet die Schule einen kostenlosen Englisch-Konversation-Unterricht bei Herrn Bonner an, im zweiten Halbjahr werden zusätzliche Förderkurse für die 10. Jahrgangsstufe eingerichtet. Die Cafeteria wird in den Pausen ausschließlich der 10. Jahrgangsstufe zur Verfügung stehen, natürlich sollen die sozialen Kontakte nicht verloren gehen. Hier soll sich zeigen, dass wir junge Erwachsene vor uns haben. Zur Wahlkurssituation wird in der kommenden Woche eine Information an Sie ergehen.

Für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe bieten wir eine Hausaufgabenhilfe mit Mittagsverpflegung an.

Im ersten Halbjahr wird für die 5. Klassen Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch sowie Mathematik eingerichtet.

Auch planen wir weitere Fördermaßnahmen bzw. pädagogische Aktivitäten.

3. Hausaufgaben- / Notenheft

Wir wollen auch in diesem Schuljahr einen neuen Weg gehen, um die Eigenverantwortlichkeit der Schüler bezüglich Hausaufgaben sowie Notenzusammensetzung zu stärken. Deshalb hat die SMV mit Hilfe von Herrn Hellmann einen sehr gelungenen und funktionellen Schulplaner entworfen, der neben Informationen (Hausordnung, SMV, Streitschlichter usw.) auch eine Notenübersicht beinhaltet. Für alle Schüler aus der 5. Klasse wird dieser individuelle Planer verbindlich eingeführt (3,00 €). Viele Schüler der Klassen 6 – 10 haben ihn bereits bestellt, um selbstständig alle Aufgaben zu notieren, die in jeder Stunde gestellt werden. Kontrollieren Sie bitte die Eintragungen regelmäßig und informieren Sie sich über den Leistungsstand Ihres Kindes. Grundsätzlich können Sie als Erziehungsberechtigte bei uns einen Ausdruck des Notenmanagers schriftlich anfordern. Im November/Dezember werden in jedem Fall alle Schülerinnen und Schüler jeweils vor den Elternsprechtagen einen Ausdruck des Notenmanagers erhalten. So können Sie als Eltern rechtzeitig mit uns in Verbindung treten.

4. Schulberatung

Beratung von Schülern und Eltern bei Schulschwierigkeiten und allgemeinen Fragen zur Schullaufbahn findet auf mehreren Ebenen statt. Neben Fachlehrern, Klassenleitern, Jahrgangsstufenbetreuern und Schulleitung ist die Beratungslehrkraft unserer

Schule, Frau Beratungsrektorin Gareis-Wagner, eine kompetente Ansprechpartnerin. Sie können sie nach telefonischer Vereinbarung erreichen.

Weiterhin stehen Ihnen das Jugendamt des Landkreises, die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, die staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken sowie die Schulpsychologin für die Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem BRN (Bayerisches Realschulnetz:

<http://www.realschule.bayern.de>).

Für die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe wird eine Berufsfindungswoche stattfinden.

5. Nutzungsverbot für Handys und sonstige digitale Speichermedien sowie generelles Rauchverbot

Nach dem Art. 56 Abs.5 BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz) gilt ein Nutzungsverbot für Handys und andere digitale Speichermedien (z. B. MP3-Player usw.). Bei Zuwiderhandlung besteht die Möglichkeit des vorübergehenden Einbehalts.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Regelung in Bezug auf **Mobiltelefone** an unserer Schule:

- Bei Prüfungen, auf die die Regelungen der Schulordnung über den Unterschleif anzuwenden sind, stellt auch schon das Mitführen eines ausgeschalteten Mobilfunktelefons das Bereithalten eines unerlaubten Hilfsmittels dar.
- Bei sonstigen Leistungsnachweisen sind die Lehrkräfte verpflichtet, durch entsprechende Kontrolle einen Missbrauch auszuschließen. Eine Überprüfung kann auch beim Verlassen des Prüfungsraums erfolgen.
- Im Schulhaus dürfen Mobilfunktelefone nur in ausgeschaltetem Zustand mitgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung werden sie von der Schulleitung einbehalten und nur an die Erziehungsberechtigten zurückgegeben.

Auch andere elektronische Geräte wie MP3-Player, Discman, Gameboys usw. sollten nach unserem Verständnis zu Hause bleiben.

Auch möchten wir Sie auf das Jugendschutzgesetz hinweisen. Hier wird die Verantwortung der Erziehungsberechtigten deutlich herausgestellt:

§ 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren

- (1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren an Kinder oder Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.

6. Homepage der Realschule Hirschaid

Unter www.rs-hirschaid.de finden Sie unsere Homepage. Unter den Rubriken Personal, Schulprofil, Schulleben sowie Info/Service erhalten Sie beispielsweise Informationen zu den Lehrersprechstunden, Terminen und aktuellen Nachrichten. Aus rechtlichen Gründen ist für Veröffentlichungen schulischer Arbeiten und Abbildungen Ihrer Kinder im Jahresbericht und auf der Homepage der Realschule Hirschaid Ihr Einverständnis erforderlich. Bitte bestätigen Sie dies auf der vorletzten Seite.

7. Vertretungs- und Freistunden

Bei Abwesenheit von Lehrkräften werden entsprechend dem Stundenplan Fachlehrer zu planmäßigem Unterricht oder andere Lehrkräfte zur Aufsicht eingesetzt. Bei

speziellen Problemen innerhalb der Klassengemeinschaft werden wir in diesem Schuljahr besonders geschulte Fachkräfte einsetzen, sodass soziales Lernen gestärkt wird.

8. Verfahren bei Erkrankungen

Wir bitten darum, bis Unterrichtsbeginn der Schule mitzuteilen, wenn Ihr Kind erkrankt ist. Diese Information kann uns entweder sofort schriftlich, per Fax oder vorab telefonisch gegeben werden (bis 8:00 Uhr). Eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe des Grunds und der Abwesenheitsdauer ist unverzüglich nachzureichen. Tritt eine Erkrankung während der Schulzeit ein, so ist eine Meldung bei der Schulleitung erforderlich, die entsprechende Maßnahmen einleitet. Im Rahmen der Prävention zur Verhinderung von Gewalt gegen Kinder ist die Schule auf Weisung des Kultusministeriums gehalten, bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülern oder Schülerinnen sofort nach Unterrichtsbeginn Kontakt zu den Erziehungsberechtigten aufzunehmen. Ist dies nicht möglich, muss die Polizei verständigt werden.

9. Beurlaubung vom Unterricht

Außer im Falle einer Erkrankung darf Ihr Kind nur aus wichtigem Grund und mit Genehmigung der Schulleitung dem Unterricht fernbleiben. Der in dieser Zeit versäumte Lernstoff ist ohne ausdrückliche Aufforderung unverzüglich nachzuholen. Bitte legen Sie Anträge auf Beurlaubungen schriftlich bereits eine Woche vor dem gewünschten Termin bei der Schulleitung vor.

10. Verhalten in den Bussen

Es ist für die Sicherheit aller unerlässlich, sich im Schulbus ruhig, diszipliniert und rücksichtsvoll zu verhalten und die Anweisungen des Busfahrers zu befolgen. Darüber hinaus werden zur Aufsicht an den Haltestellen Mitarbeiter des Landratsamtes sowie Schüler der 10. Klassen in den Bussen eingesetzt.

11. Unfallversicherung

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht eine Versicherung, die bei Unfällen auf dem Schulweg, während des Unterrichts und bei Schulveranstaltungen die Arztkosten übernimmt. Hierfür muss der Unfall der Schule sofort gemeldet werden. Der Arzt bzw. das Krankenhaus sollte bei Behandlungsbeginn unbedingt davon informiert werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Bei Schulunfällen auf dem Schulgelände benachrichtigt die Schule unverzüglich die Erziehungsberechtigten, die dann nötigenfalls weitere Maßnahmen veranlassen.

12. Wertsachen

Die Schule besitzt keine sichere Verwahrmöglichkeit für Wertsachen. Bitte überzeugen Sie Ihr Kind, dass es nicht sinnvoll ist, größere Geldbeträge oder sonstige Wertsachen in die Schule mitzunehmen. Im Verlust- oder Schadensfall kann kein Ersatz geleistet werden.

13. Sprechzeiten der Lehrkräfte

Ab Mitte der kommenden Woche werden die neuen Sprechzeiten auf der Homepage veröffentlicht bzw. sind sie im Sekretariat zu erfragen. In diesem Zusammenhang bitte ich um Verständnis, wenn sich Änderungen ergeben, denn oft muss die Schulleitung kurzfristig auf Krankheiten bzw. Personaländerungen reagieren. Aus

organisatorischen Gründen möchten wir Sie darum bitten, sich verbindlich telefonisch anzumelden.

14. Wichtige Termine

Bereits am **Montag, 21.09.2009**, findet eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Eltern unserer „Fünft- bis Siebtklässler“ zur offenen Ganztagesbetreuung (18:00 Uhr) und ein Klassenelternabend für **alle 5. Klassen** (19:00 Uhr) statt. Klassenelternabende für die **6.-10. Klassen** bieten wir am **Mittwoch, 14.10.2009**, um 18:30 Uhr an.

Bereits heute möchten wir Sie zum ersten **Elternsprechtage** einladen, der jeweils von 16:30 – 19:00 Uhr terminiert ist. In diesem Schuljahr planen wir für die Klassen 5/9/10 **am Donnerstag, den 19.11.2009** ein, für die Klassen 6/7/8, am **Mittwoch, 02.12.2009**. Eine gesonderte Einladung wird nicht mehr erfolgen.

Jahrgangsstufentests

In diesem Schuljahr ist der Jahrgangsstufentest lediglich für die 6. Klasse in Deutsch (29.09.2009) und in Mathematik (01.10.2009) sowie für die 7. Klasse in Englisch (30.09.2009) verbindlich.

Die Teilnahme der 8. Klassen ist nicht mehr verpflichtend, weil – wie bereits im letzten Schuljahr im März 2010 bundesweite Vergleichsarbeiten (VERA 8) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verbindlich durchzuführen sind.

Ferienordnung zum Schuljahr 2009/10

Tag der deutschen Einheit (03.10.2009)
Herbstferien (02.11. – 07.11.2009)
Weihnachtsferien (24.12.2009 – 05.01.2010)
Faschingsferien (15.02. – 20.02.2010)
Osterferien (29.03. – 10.04.2010)
Pfingstferien (25.05. – 05.06.2010)
Sommerferien (02.08. – 13.09.2010)

15. Erreichbarkeit des Ministerialbeauftragten

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie über <http://www.realschule.bayern.de/of/> zum Ministerialbeauftragten für die oberfränkischen Realschulen gelangen können:

Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken
Adolf-Wächter-Str. 10
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 50703880 - Fax: 0921 507038814

16. Materialgeld

Für das ganze Schuljahr werden bis Mitte Oktober von jedem Schüler folgende Materialkostenzuschüsse - abhängig von den Wahlpflichtfächergruppen - erhoben:

5,00 €	10,00 €	15,00 €	25,00 €
8e (3a), 9b (3a), 10a, 10b, 10c (1), 10d, 10e	7d (3a), 8a, 8b, 8c, 8d, 9a, 9b (1), 9c, 9d (1), 9e	5a-f, 6a-e, 7a, 7b, 7c, 7d (2), 7e (2)	7e (3b), 8e (3b), 9c (3b), 10c (3b)

17. Neue Grippe - Präventionsmaßnahmen

Bisher sind die Erkrankungen moderat verlaufen. Unsere Schule arbeitet mit dem Gesundheitsamt eng zusammen. Hilfreich ist auch die enge Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat (Notfallnetzwerk usw). Bitte, lesen Sie die Elterninformation des Kultusministeriums, das wir als Anlage beifügen, gut durch.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr und der Bitte um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

K. Lamprecht, Schulleiter

✂ Bitte hier abtrennen!

Abgabetermin bei der Klassenleitung: **Spätestens 25. September 2009**

Bestätigung

Den Elternbrief vom 17. September 2009 habe(n) ich (wir) erhalten.

Einverständniserklärung

Wir sind damit einverstanden, dass Arbeiten und Abbildungen meines Kindes, die im Unterricht oder im Rahmen schulischer Veranstaltungen entstanden sind, im Jahresbericht oder/und auf der Homepage der Staatlichen Realschule Hirschaid gespeichert und somit im Internet einsehbar sein dürfen.

ja

nein

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Ort

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Name des Kindes

Klasse